

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 23 (2003)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

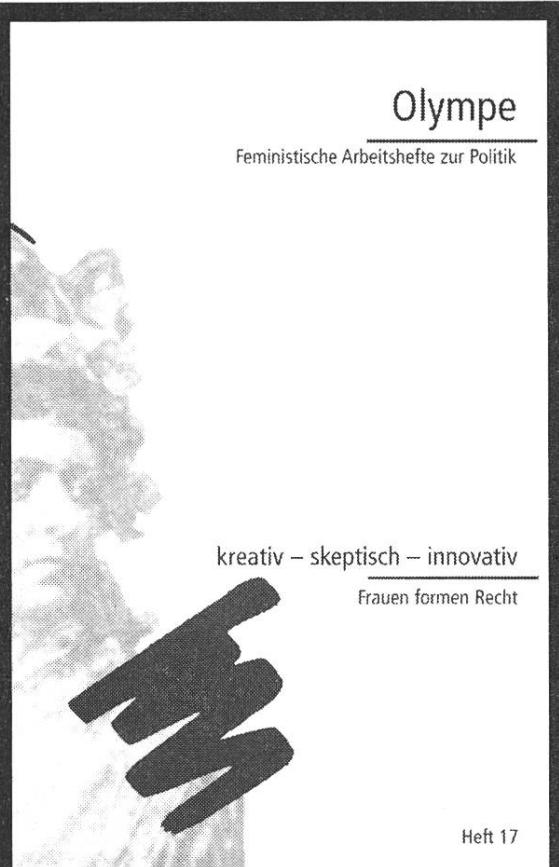
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Olympe, Feministische Arbeitshefte zur Politik, ist 1994 zum ersten Mal mit dem Thema Frauenrechte sind Menschenrechte erschienen. Seit den 1980er Jahren gab es im deutschsprachigen Raum zwar verschiedene feministische Zeitschriften, aber keine in der Schweiz. Mit **Olympe** wollten wir uns auch hier in der Schweiz mit einer Zeitschrift in politische Diskussionen einmischen, Position beziehen und Themen aufgreifen, die wir für nötig befanden. Gründe genug, das Projekt **Olympe** an die Hand zu nehmen.

In der Zwischenzeit ist zweimal jährlich eine **Olympe** (Umfang 144 Seiten) mit einem jeweiligen Themenschwerpunkt erschienen. **Olympe** ist als Arbeitsheft konzipiert und hat dementsprechend neben dem Themenschwerpunkt auch verschiedene Rubriken eingeführt wie: Dokumentation, Tagungsberichte, Zur Politischen Aktualität und Buchbesprechungen.

Unter Feministinnen gibt es je nach Standort, Interessen und Ideologie unterschiedliche Meinungen. Auch dafür will **Olympe** ein Forum bilden, das Debatten Raum bietet und Kontroversen oder Widersprüche als notwendige Elemente wahrnimmt und dokumentiert. Neben schweizerischen Diskussionen werden auch internationale Debatten aufgegriffen. **Olympe** versteht sich als Arbeitsheft und richtet sich an politisch bewegte und interessierte Frauen und Männer in erster Linie in der Schweiz. Sie wird aber auch in Deutschland und Österreich gelesen. Der Mehrsprachigkeit der Schweiz entsprechend werden französische und italienische Texte im Original belassen.

Olympe, Gemeindestr. 62, 8032 Zürich
Fax 01 252 86 30
bestellungen@olympeheft.ch
www.olympeheft.ch



Die bisher erschienen Hefte zeigen die Bandbreite der aufgegriffenen Themen und sind (leider) immer noch brandaktuell: Wirtschaftspolitik – Konflikte um Definitionsmacht, 2/95; Sozialpolitik – Arena des Geschlechterkampfes, 3/95; Wir leben hier – Frauen in der Fremde, 4/95; Der verwertete Körper – Selektiert. Reproduziert. Transplantiert, 5/96; Architektur – Der verplante Raum, 6/96; Typisch atypisch – Frauenarbeit in der Deregulierung, 7/97; 1848 - 1998: Frauen im Staat – Mehr Pflichten als Rechte, 8/98; Einfluss nehmen auf Makroökonomie!, 8/98; Gesundheit!!! Standortbestimmung in Forschung, Praxis, Politik, 10/99; Aufbruch im Widerspruch: Feminismen und die Sozialdemokratie in Europa, 11/99; Männer-Gewalt gegen Frauen: gesellschaftlich, grenzenlos, grauenhaft, 12/00; Marche mondiale des femmes. Exploration – ein Mosaik; 13/01; Nationalismus: Verführung und Katastrophe, 14/01; Freiwilligenarbeit: wie frei – wie willig?, 15/01; Ordnung muss sein! Pädagogische Inszenierungen, 16/02; kreativ, skeptisch - innovativ, Frauen formen Recht, 17/02